

# Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur an der Technischen Universität München

Vom 28. Mai 2009

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

## Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

## Inhaltsverzeichnis:

### I. Allgemeine Bestimmungen

- § 34 Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge
- § 35 Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS, Ziele des Studiums
- § 36 Qualifikationsvoraussetzungen
- § 37 Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache
- § 37a Berufspraktikum, Exkursionstage
- § 37b Auslandsstudium
- § 38 Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis
- § 39 Prüfungsausschuss
- § 40 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 41 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren
- § 41a Multiple-Choice-Verfahren
- § 42 Studienleistungen
- § 43 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen
- § 44 Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen

### II. Bachelorprüfung

- § 45 Umfang der Bachelorprüfung
- § 46 Bachelor's Thesis
- § 46 a Bachelorkolloquium
- § 47 Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung
- § 48 Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement

### III. Schlussbestimmung

- § 49 In-Kraft-Treten

- Anlagen: 1 Prüfungsmodule  
2 Agreement of Partnership; Liste der kooperierenden Auslandsuniversitäten (s. § 37 b)  
3 Graphik: Überblick Studienverlauf

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 34

#### Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge

- (1) <sup>1</sup>Diese Fachprüfungs- und Studienordnung (FPSO) ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität München (APSO) vom 15. Oktober 2007 in der jeweils geltenden Fassung. <sup>2</sup>Die APSO hat Vorrang.
- (2) <sup>1</sup>Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung Architektur wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ („B.A.“) verliehen. <sup>2</sup>Der akademische Grad soll mit dem Hochschulzusatz „(TUM)“ geführt werden.
- (3) <sup>1</sup>Zu dem Bachelorstudiengang besteht an der Technischen Universität München kein verwandter Studiengang.  
<sup>2</sup>Beim Wechsel von einer anderen Universität an die Technische Universität München entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss über die Verwandtheit des Studienganges aufgrund der Prüfungs-/Studienordnung der betreffenden Hochschule.

### § 35

#### Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS, Ziele des Studiums

- (1) Den Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Architektur regelt § 5 APSO.
- (2) <sup>1</sup>Der Umfang der für die Erlangung des Bachelorgrades erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich und Wahlbereich beträgt 225 Credits (150 SWS). <sup>2</sup>Hinzu kommen (12 Credits) neun Wochen für die Erstellung der Bachelor's Thesis und 3 Credits für das Bachelorkolloquium. <sup>3</sup>Der Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich gemäß Anlage 1 im Bachelorstudiengang Architektur beträgt damit mindestens 240 Credits. <sup>4</sup>Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt insgesamt acht Semester.
- (3) <sup>1</sup>Ziel des Studiums ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, auf dem komplexen Gebiet der Architektur Probleme zu erkennen und zu analysieren, für solche Probleme Konzepte und Lösungen zu entwickeln, dabei wissenschaftlich klar vorzugehen und die Arbeitsergebnisse überzeugend zu kommunizieren. <sup>2</sup>Da die Studierenden an internationale Spitzenstandards herangeführt werden sollen, gehört ein Auslandsaufenthalt im Umfang eines Studienjahres zum Pflichtumfang dieses Studiums.

### § 36

#### Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Für den Bachelorstudiengang Architektur müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium an einer Universität nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung-QualV) (BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK) in der jeweils gültigen Fassung erfüllt sein.

- (2) Zusätzlich ist der Nachweis der Eignung gemäß der Satzung über die Eignungsfeststellung für den Bachelorstudiengang Architektur vom 30. April 2009 erforderlich.

### **§ 37**

#### **Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache**

- (1) <sup>1</sup>Generelle Regelungen zu Modulen und Lehrveranstaltungen sind in §§ 6 und 8 APSO getroffen. <sup>2</sup>Bei Abweichungen zu Modulfestlegungen gilt § 12 Abs. 8 APSO.
- (2) Der Studienplan mit einer Auflistung der zu belegenden Module im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich ist in der Anlage 1 aufgeführt.
- (3) In der Regel ist im Bachelorstudiengang Architektur die Unterrichtssprache deutsch.

### **§ 37 a**

#### **Berufspraktikum, Exkursionstage**

- (1) <sup>1</sup>Es ist eine berufspraktische Ausbildung abzuleisten. <sup>2</sup>Ihre Dauer beträgt acht Wochen. <sup>3</sup>Sie muss bis zum Ende des achten Semesters abgeschlossen sein. <sup>4</sup>Sie kann vor Studienbeginn abgeleistet werden. <sup>5</sup>Die erfolgreiche Teilnahme wird von den Betrieben und Behörden bestätigt, in denen die Ausbildung stattgefunden hat. <sup>6</sup>Der Nachweis der vollständigen Ableistung des Berufspraktikums sowie die Anerkennung des Prüfungsausschusses sind Voraussetzung für die Aushändigung des Bachelorzeugnisses.
- (2) Über die Anerkennung einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer gleichwertigen Leistung als berufspraktische Ausbildung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Für die Aushändigung des Bachelorzeugnisses sind zehn Exkursionstage im Umfang von 6 Credits nachzuweisen.

### **§ 37b**

#### **Auslandsstudium**

- (1) <sup>1</sup>Es ist ein zweisemestriges Auslandsstudium im Umfang von mindestens 40 Credits an einer ausländischen Universität mit den Kernbereichen Architectural Design, Engineering+Technology, History+Theory, Visual Arts, Urbanism, Management zu absolvieren. <sup>2</sup>Eine Liste der zur Verfügung stehenden ausländischen Universitäten liegt in Anlage 2 bei. <sup>3</sup>Ein Anspruch auf Zuweisung eines Studienplatzes besteht nicht. <sup>4</sup>Das Auslandsstudium muss bis zum Ende des siebten Semesters abgeschlossen sein. <sup>5</sup>Die erfolgreiche Teilnahme wird von den ausländischen Universitäten durch die Vergabe von Credits bestätigt. <sup>6</sup>Der Nachweis der vollständigen Ableistung des Auslandsstudiums sowie die Anerkennung durch den Prüfungsausschuss sind Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor's Thesis.
- (2) <sup>1</sup>In Härtefällen, die den Studierenden ein Auslandsstudium nachweisbar unmöglich machen, entscheidet der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag, ob und wie die entsprechenden Credits an der Technischen Universität München erbracht werden können. <sup>2</sup>Es sind mindestens 40 Credits zu erbringen.

## § 38

### Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis

- (1) <sup>1</sup>Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle und Fristversäumnis sind in § 10 APSO geregelt. <sup>2</sup>Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 APSO sind in den gemäß § 45 Abs. 2 festgelegten Modulen
1. bis zum Ende des neunten Fachsemesters 210 Credits,
  2. bis zum Ende des zehnten Fachsemesters 240 Credits zu erbringen.
- <sup>3</sup>§ 10 Abs. 6 APSO gilt entsprechend.
- (2) <sup>1</sup>Mindestens eine der in der Anlage 1 aufgeführten Modulprüfungen aus den Grundlagen muss bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich abgelegt werden. <sup>2</sup>Bei Fristüberschreitung gilt § 10 Abs. 5 APSO.

## § 39

### Prüfungsausschuss

Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle gemäß § 29 APSO ist der Bachelorprüfungsausschuss der Fakultät Architektur.

## § 40

### Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

- (1) Die Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen regelt § 16 APSO.
- (2) Es müssen jedoch mindestens die Hälfte der Prüfungsleistungen, gemessen gemäß ECTS, im Bachelorstudiengang Architektur an der Technischen Universität München erbracht werden.
- (3) Die Bachelor's Thesis muss im Bachelorstudiengang Architektur an der Technischen Universität München angefertigt werden.

## § 41

### Studienbegleitendes Prüfungsverfahren

- (1) <sup>1</sup>Die Modulprüfungen werden in der Regel studienbegleitend abgelegt. <sup>2</sup>Art und Dauer einer Modulprüfung gehen aus Anlage 1 hervor. <sup>3</sup>Bei Abweichungen von diesen Festlegungen ist § 12 Abs. 8 APSO zu beachten. <sup>4</sup>Für die Bewertung der Modulprüfung gilt § 17 APSO.
- (2) Auf Antrag des Studierenden und mit Zustimmung der Prüfenden können bei deutschsprachigen Lehrveranstaltungen Prüfungen in einer Fremdsprache abgelegt werden.

### **§ 41 a Multiple-Choice-Verfahren**

- (1) <sup>1</sup>Gemäß § 12 Abs. 11 Satz 1 APSO können Teile einer schriftlichen Prüfung in Form des Multiple-Choice-Verfahrens abgenommen werden. <sup>2</sup>Wird diese Art der Prüfung gewählt, ist dies den Studierenden rechtzeitig bekannt zu geben. <sup>3</sup>§ 6 Abs. 4 Satz 4 APSO gilt entsprechend.
- (2) <sup>1</sup>Der Fragen-Antworten-Katalog wird von mindestens zwei im Sinne der APSO Prüfungsberechtigten erstellt. <sup>2</sup>Dabei ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden.
- (3) Dieser Prüfungsteil gilt als bestanden,
  1. wenn insgesamt mindestens 60 Prozent der gestellten Fragen zutreffend beantwortet wurden oder
  2. wenn die Zahl der zutreffenden Antworten mindestens 50 Prozent beträgt und die Zahl der vom Studierenden zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Studierenden unterschreitet, die erstmals an der entsprechenden Prüfung teilgenommen haben.
- (4) Hat der Studierende die für das Bestehen der Prüfung nach Abs. 3 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note für den im Multiple-Choice-Verfahren abgefragten Prüfungsteil:
  1. „sehr gut“ bei mindestens 75 Prozent,
  2. „gut“ bei mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
  3. „befriedigend“ bei mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,
  4. „ausreichend“ bei 0 oder weniger als 25 Prozent zutreffender Antworten der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen.
- (5) Im Prüfungsbescheid wird dem Studierenden
  1. die Note,
  2. die Bestehensgrenze,
  3. die Zahl gestellter Fragen,
  4. die Zahl der richtig beantworteten Fragen und der Durchschnitt der in Abs. 4 genannten Bezugsgruppe bekannt gegeben.

### **§ 42 Studienleistungen**

Im Bachelorstudiengang Architektur sind außer Prüfungsleistungen keine Studienleistungen zu erbringen.

### **§ 43 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen**

- (1) Mit der Immatrikulation in den Bachelorstudiengang Architektur gilt ein Studierender zu den Modulprüfungen der Bachelorprüfung als zugelassen.
- (2) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem Pflicht- und Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 1 APSO. <sup>2</sup>Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem

Wahlmodul regelt § 15 Abs. 2 APSO. <sup>3</sup>Die Anmeldung zu einer entsprechenden Wiederholungsprüfung in einem nicht bestandenem Pflicht- und Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 3 APSO.

## **§ 44 Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen**

- (1) Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 24 APSO geregelt.
- (2) Das Nichtbestehen von Prüfungen regelt § 23 APSO.

## **II. Bachelorprüfung**

### **§ 45 Umfang der Bachelorprüfung**

- (1) Die Bachelorprüfung umfasst:
  1. die Modulprüfungen gemäß Abs.2,
  2. die Bachelor's Thesis gemäß § 46,
  3. das Bachelorkolloquium gemäß § 46 a.
- (2) <sup>1</sup>Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 aufgelistet. <sup>2</sup>Es sind 182 Credits in Pflichtmodulen, mind. 24 Credits in Wahlpflichtmodulen und mind. 19 Credits in Wahlmodulen nachzuweisen. <sup>3</sup>Bei der Wahl der Module ist § 8 Abs. 2 APSO zu beachten. <sup>4</sup>Die Bachelor's Thesis umfasst 12 Credits, das Bachelorkolloquium 3 Credits.
- (3) <sup>1</sup>Sollte ein in der Anlage aufgeführtes Wahl- oder Wahlpflichtmodul nicht angeboten werden können, so gilt § 8 Abs. 3 APSO. <sup>2</sup>Für die Bestimmung der Wahlmodule gilt § 17 Abs. 4 Sätze 5 bis 7 APSO.

### **§ 46 Bachelor's Thesis**

- (1) Gemäß § 18 APSO hat jeder Studierende im Rahmen der Bachelorprüfung eine Bachelor's Thesis anzufertigen.
- (2) Die Bachelor's Thesis soll nach erfolgreicher Ablegung aller Modulprüfungen begonnen werden.
- (3) <sup>1</sup>Die Zeit von der Ausgabe bis zur Ablieferung der Bachelor's Thesis darf acht Wochen nicht überschreiten. <sup>2</sup>Für die bestandene Bachelor's Thesis werden 12 Credits vergeben.

### **§ 46 a Bachelorkolloquium**

- (1) <sup>1</sup>Ein Studierender gilt als zum Bachelorkolloquium gemeldet, wenn er im Bachelorstudiengang Architektur mindestens 225 Credits erreicht und die Bachelor's Thesis

erfolgreich abgeschlossen hat. <sup>2</sup>Die Prüfung soll spätestens zwei Monate nach dem gemäß Satz 1 bestimmten Anmeldetermin erfolgen.

- (2) Das Bachelorkolloquium ist vom Themensteller der Bachelor's Thesis und einem sachkundigen Beisitzer durchzuführen.
- (3) Das Bachelorkolloquium ist auf Antrag des Studierenden in deutscher oder englischer Sprache zu halten.
- (4) <sup>1</sup>Die Dauer des Bachelorkolloquiums beträgt in der Regel 30 Minuten. <sup>2</sup>Der Studierende hat ca. 15 Minuten Zeit, seine Bachelor's Thesis vorzustellen. <sup>3</sup>Daran schließt sich eine Disputation an, die sich ausgehend von dem Thema der Bachelor's Thesis auf das weitere Fachgebiet erstreckt, dem die Bachelor's Thesis zugehört.
- (5) <sup>1</sup>Das Bachelorkolloquium ist erfolgreich abgelegt, wenn es mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. <sup>2</sup>Wurde das Bachelorkolloquium nicht bestanden, so gilt § 24 Abs. 6 APSO.
- (6) Für das Bachelorkolloquium werden 3 Credits vergeben.

### **§ 47**

#### **Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung**

- (1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle im Rahmen der Bachelorprüfung gemäß § 45 aufgeführten Prüfungen erfolgreich abgelegt worden sind und ein Punktekontostand von mindestens 225 Credits erreicht ist.
- (2) <sup>1</sup>Die Modulnote wird gemäß § 17 APSO errechnet. <sup>2</sup>Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird als gewichtetes Notenmittel der Module gemäß § 45 Abs. 2 und der Bachelor's Thesis errechnet. <sup>3</sup>Die Notengewichte der einzelnen Module entsprechen den zugeordneten Credits.  
<sup>4</sup>Das Gesamturteil wird durch das Prädikat gemäß § 17 APSO ausgedrückt.

### **§ 48**

#### **Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement**

<sup>1</sup>Ist die Bachelorprüfung bestanden, so sind gemäß § 25 Abs. 1 und § 26 APSO ein Zeugnis, eine Urkunde und ein Diploma Supplement mit einem Transcript of Records auszustellen. <sup>2</sup>Als Datum des Zeugnisses ist der Tag anzugeben, an dem alle Prüfungsleistungen erfüllt sind.

## **III. Schlussbestimmung**

### **§ 49**

#### **In-Kraft-Treten**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2009/10 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.

## **ANLAGE 1: Prüfungsmodulare (aufgelistet nach Semestern)**

**Technische Universität München**

**Fakultät für Architektur**

**Bachelor of Science Architektur**

Erläuterungen:

SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; Prak = Praktikum;

P = Pflicht-, WP = Wahlpflicht-, W = Wahlmodul;

In der Regel ist die Unterrichtssprache Deutsch, insbesondere bei Übungen und Projektarbeiten ist englischsprachige Betreuung möglich

In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	P, WP, W	Semester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
-----	------------------	-----------------	-------------	----------	-----	---------	-------------	---------------

### **1. Semester**

1	<b>Entwerfen, Raum + Konstruktion</b>		P	1	6	9	Projektarbeit	
	Projektarbeit 1	Ü		1	(5)	(8)		
	Kurzentwurf (Mid-Term)	Ü		1	(1)	(1)		
2	<b>Konstruktion 1</b>		P	1	4	6	Schriftlich	180
	Entwurfsmethodik	V		1	(2)	(3)		
	Baukonstruktion 1	V		1	(2)	(3)		
3	<b>Statik + Festigkeitslehre</b>		P	1	4	6	Schriftlich	90
	Statik + Festigkeitslehre	V		1	(2)	(3)		
	Übungen zur Statik	Ü		1	(2)	(3)		
4	<b>Darstellen + Gestalten</b>		P	1	4	6	Schriftlich	180
	Darstellen	V		1	(2)	(3)		
	Gestalten	U		1	(2)	(3)		
	<b>Summe</b>			<b>1</b>		<b>27</b>		

### **2. Semester**

5	<b>Entwerfen, Typus + Konstruktion</b>		P	2	6	9	Projektarbeit	
	Projektarbeit 2	Ü		2	(5)	(8)		
	Kurzentwurf (Mid-Term)	Ü		2	(1)	(1)		
5	<b>Konstruktion 2</b>		P	2	4	6	Schriftlich	180
	Gebäudelehre	V		2	(2)	(3)		
	Baukonstruktion 2	V		2	(2)	(3)		
7	<b>Tragkonstruktionen</b>		P	2	4	6	Schriftlich	90
	Tragkonstruktionen	V		2	(2)	(3)		
	Übungen zu Tragkonstruktionen	Ü		2	(2)	(3)		
8	<b>Baugeschichte</b>		P	2	4	6	Schriftlich	120
	Baugeschichte	V		1	(2)	(3)		
	Historische Bauformen und Baukonstruktionen	Ü		2	(2)	(3)		
9	<b>Darstellen + Gestalten</b>		P	2	4	6	Schriftlich	120
	Darstellen	Ü		2	(2)	(3)		
	Gestalten	Ü		2	(2)	(3)		
	<b>Summe</b>			<b>2</b>		<b>33</b>		

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	P, WP, W	Sem- ester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungs- dauer
-----	------------------	-----------------	-------------	---------------	-----	---------	-------------	--------------------

**3. Semester**

10	<b>Konstruktives Entwerfen + Material</b>		P	3	6	<b>9</b>	Projektarbeit	
	Projektarbeit 3	Ü		3	(5)	(8)		
	Kurzentwurf (Mid-Term)	Ü		3	(1)	(1)		
11	<b>Konstruktion 3</b>		P	3	4	<b>6</b>	Schriftlich	180
	Werkstoffe	V		3	(2)	(3)		
	Baukonstruktion 3	V		3	(2)	(3)		
12	<b>Bauklimatik und Haustechnik</b>		P	3	4	<b>6</b>	Schriftlich	180
	Grundlagen der Bauphysik und Haustechnik	V		3	(2)	(3)		
	Grundlagen der Energieversorgung von Gebäuden	V		3	(2)	(3)		
13	<b>Geschichte+Theorie</b>	V	P	3	2	<b>3</b>	Schriftlich	60
14	<b>Digitale Formfindung</b>			3	4	<b>6</b>	Schriftlich	60
	CAAD	Ü		3	(2)	(3)		
	Digitale Formfindung	Ü		3	(2)	(3)		
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>20</b>	<b>30</b>		

**4. Semester**

15	<b>Städtebauliches Entwerfen</b>		P	4	6	<b>9</b>	Projektarbeit	
	Projektarbeit 4	Ü		4	(5)	(8)		
	Kurzentwurf (Mid-Term)	Ü		4	(1)	(1)		
16	<b>Städtebau</b>		P	4	4	<b>6</b>	Schriftlich	120
	Städtebau	V		4	(2)	(3)		
	Urbanistische Modelle	V		4	(2)	(3)		
17	<b>Urbanistik</b>		P	4	4	<b>6</b>	Schriftlich	90
	Raumökonomie	V		4	(2)	(3)	Schriftlich	
	Landschaftsarchitektur	V		4	(2)	(3)		
18	<b>Stadtbaugeschichte</b>	V	P	4	2	<b>3</b>	Schriftlich	60
19	<b>Bildnerisches Gestalten</b>		P	4	4	<b>6</b>	Projektarbeit	
	Bildnerische Praxis	Ü		4	(2)	(3)		
	Rauminterventionen	Ü		4	(2)	(3)		
	<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>20</b>	<b>30</b>		

**Auslandsstudium**

Die Modulkombinationen unterscheiden sich je nach Partnerhochschule, verpflichtend zu erbringen sind je Semester 20 (mindestens) bis 30 Credits

**5. Semester (mindestens 20 Credits)**

	Architectural Design
	Engineering + Technology
	History + Theory
	Visual Arts
	Urbanism
	Management
	Wahlfächer

### 6. Semester (mindestens 20 Credits)

Architectural Design
Engineering + Technology
History + Theory
Visual Arts
Urbanism
Management
Wahlfächer

### 7. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	P, WP, W	Sem- ester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungs- dauer
-----	------------------	-----------------	-------------	---------------	-----	---------	-------------	--------------------

20	<b>Projekt</b> (wählbar aus Angebot verschiedener Lehrstühle)	Ü	P	7	5	<b>9</b>	Projektarbeit	
	Projektarbeit 5			7		(8)		
	Kurzentwurf (Mid-Term)			7		(1)		
21	<b>Technik</b>		WP	7		<b>6</b>	Projektarbeit	
	Tragwerksentwurf	Ü		7	2	3		
	Hüllkonstruktionen	V/Ü		7	2	3		
	Bauklimatik	V/Ü		7	2	3		
	Integriertes Bauen	Ü		7	2	3		
	Robot Oriented Design 1	V/Ü		7	2	3		
	Architekturtechnologie	V/Ü		7	2	3		
	Industrial Design	Ü		7	2	3		
22	<b>Architektur-Management+ Recht</b>		WP	7		<b>6</b>	Schriftlich	60
	Privates Baurecht	V		7	2	3		
	Angew. Bauordnungsrecht	V		7	2	3		
	Planungsrecht	V		7	2	3		
	Business Plan	V/Ü		7	2	3		
	Innovative Unternehmer	V/Ü		7	2	3		
23	<b>Architektur- und Designtheorie</b>	V	P	7	2	<b>3</b>	Schriftlich	60
24	<b>Gestalten</b>		WP	7		<b>6</b>	Projektarbeit	
	Experimentelles Gestalten	Ü		7	2	3		
	Lichtplanung	V		7	2	3		
	Akustikplanung	V		7	2	3		
	Bauen im Bestand	V		7	2	3		
	Raumgestaltung	V/Ü		7	2	3		
	Gestalttheorie	V/Ü		7	2	3		

### 8. Semester

Die Fakultät führt einen allgemein zugänglichen Katalog der Wahlmodule, der ständig entsprechend der Beschlüsse des Prüfungsausschusses aktualisiert wird und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vorliegt. Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten erworben werden.

Es sind bis zum achten Semester 19 Credits aus dem Angebot der Wahlfächer nachzuweisen.

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	P, WP, W	Sem- ester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungs- dauer
25	<b>Geschichte, Theorie + Denkmalpflege</b>		WP	8		<b>6</b>	Mündlich: Hausarbeiten zu 50%	30
	Bauaufnahme+Bauforschung	Ü		8	3	4		
	Architekturvermittlung (Museum)	V/Ü		8	2	3		
	Denkmalpflege	V/Ü		8	2	3		
	Kunstgeschichte Fortgeschrittene	Ü		8	2	3		
	Baugeschichte Fortgeschrittene	Ü		8	2	3		
26			W	8		6		
32	<b>Bachelor's Thesis</b>		P	8		12		
	<b>Kolloquium</b>		P	8		3		

## Sonstige Module

Zwischen erstem und achten Semester zusätzlich abzuleisten, auch an ausländischen Universitäten:

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	P, WP, W	Sem- ester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfung- sdauer
27	Wissenschaftliches Arbeiten	V/Ü	P	1-4	1	1	Schriftlich	
28	Kunstgeschichte	V	P	1-8	2	3	Hausarbeit	
29	Exkursion (5Tage) Darstellen	Ü	P	1-4		3	Projektarbeit	
30	Exkursion (5Tage) Baugeschichte+Bildnerisches Gestalten	Ü	P	1-4		3	Projektarbeit	
31	Wahlfächer (auch während des Auslandstudiums): z.B. Fremdsprachen, Modellbau, Unternehmerisches Denken, allgemeinbildende Fächer u.a.		W	1-8		10		
	Summe					<b>20</b>		
Prak	Praktikum: 8 Wochen Bau, Industrie, Büro		P	1-8		0		

## Wahlmodulkatalog bis 8. Semester

Die Fakultät führt einen allgemein zugänglichen Katalog der Wahlmodule, der ständig entsprechend der Beschlüsse des Prüfungsausschuss aktualisiert wird. Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten erworben werden.

Es sind insgesamt 19 Credits nachzuweisen.

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü	Sem- ester	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungs- dauer
-----	------------------	-----------------	---------------	-----	---------	-------------	--------------------

26			8		9		
----	--	--	---	--	---	--	--

### Katalog

	alle nicht belegten Module des WP Bereiches						
	Historische Architekturanalyse	V		2	3	Schriftlich	60
	Architekturanalyse der Moderne	V		2	3	Schriftlich	60
	Building Archeology	Ü		2	3	Schriftlich	60
	Baugeschichte II-III	V		2	3	Schriftlich	60
	Künstlerisches Gestalten	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Künstlerische Realisation	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Vom 3D-Modell zur Animation	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Grundlagen des Industrial Design	Ü		2	3	Mündlich	20
	Bauen für Alte und Behinderte	V		2	3	Mündlich	20
	Gender in Architektur und Stadtplanung	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Konzeptioneller Brandschutz	V		2	3	Mündlich	20
	Ökologisches Bauen	V		2	3	Schriftlich	180
	Metropolregionen	V/Ü		2	3	Projektarbeit	90
	Integriertes Bauen	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung	V/Ü		2	3	Schriftlich	90
	Diagramm/Pattern-Language	Ü		2	3	Schriftlich	60
	Raum-Gestaltungs-Modulation mittels Medien	Ü		2	3	Schriftlich	60
	Architektursprache/Methodik	Ü		2	3	Schriftlich	69
	Architektur und Topographie	V		2	3	Mündlich	20
	Künstlerisches Gestalten	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Hochschulbau	V		2	3	Schriftlich	60
	Sakralbau	V		2	3	Schriftlich	60
	Möbeldesign	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Freihandzeichnen	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Farbenlehre	Ü		2	3	Projektarbeit	
	Darstellen und Gestalten	Ü		2	3	Projektarbeit	

## Anlage 2: Liste der Kooperationspartner

### A) Privilegierte Partnerschaften (in Planung)

- Ahmedabad: CEPT University (Indien)
- Atlanta: Georgia Institute of Technology (USA)
- Eindhoven: University of Technology (Niederlande)
- Haifa: Technion - Israel Institute of Technology (Israel)
- Helsinki: University of Technology (Finnland)
- Kapstadt: University of Cape Town (Südafrika)
- Kopenhagen: Technical University of Denmark (Dänemark)
- Kyoto: Institute of Technology (Japan)
- Lausanne: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (Schweiz)
- London: University College London (England)
- Melbourne: Deakin University (Australien)
- Mexico-City: UNAM Mexico-City (Mexico)
- Montréal: McGill University (Kanada)
- Moskau: Moscow Architectural Institute MARCHI (Russland)
- New York City: Columbia University (USA)
- Paris: Ecole Nationale Supérieure d'Architecture de Paris-La-Villette (Frankreich)
- Peking: Tsinghua Universität Beijing, VR China (China)
- Providence: Rhode Island School of Design (RISD) (USA)
- Rom: Sapienza - Università di Roma (Italien)
- Sao Paulo: Universidade de Sao Paulo (Brasilien)
- Seoul: Hanyang University (Südkorea)
- Shanghai: Tongji University Shanghai (China)
- Singapur: NUS National University of Singapore
- Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Schweiz)

### B) Weitere Kooperationspartner (in Planung)

- Antwerpen: Hogeschool Antwerpen (Belgien)
- Athen: National Technical University of Athens (Griechenland)
- Barcelona: Universitat Politècnica de Catalunya ETSAB (Spanien)
- Bath: University of Bath (England)
- Belgrad: University of Belgrade (Serbien)
- Bologna: Università di Bologna (Italien)
- Bordeaux: École nationale supérieure d'architecture et de paysage de Bordeaux (Frankreich)
- Brisbane: Queensland University of Technology (Australien)
- Budapest: University of Technology (Ungarn)
- Chiba: Chiba University (Japan)
- Curitiba: Universidade Federal do Paraná (Brasilien)
- Delft: Technische Universiteit Delft (Niederlande)
- Dublin: Institute of Technology (Irland)
- Edinburgh: University of Edinburgh (Schottland)
- Ferrara: Università degli Studi di Ferrara (Italien)
- Graz: Technische Universität Graz (Österreich)
- Innsbruck: Universität Innsbruck (Österreich)
- Istanbul: Teknik Üniversitesi (Türkei)
- Jerusalem: Bezalel Academy of art and Design (Israel)
- Kopenhagen: The Royal Academy of Fine Arts (Dänemark)

- Krakau: Cracow University of Technology (Polen)
- Kyushu: Kyushu University (Japan)
- Leeds: Metropolitan University (England)
- Linz: Kunstuniversität Linz (Österreich)
- Lissabon: Technical University of Lisbon UTL (Portugal)
- Ljubljana: University of Ljubljana (Slowenien)
- Lund: Lund University (Schweden)
- Mendrisio: Università della Svizzera Italiana (Italien)
- Madrid: Universidad Politécnica de Madrid (Spanien)
- Mailand: Politecnico di Milano (Italien)
- Montreal: Université de Montréal (Kanada)
- Nagoya: Nagoya University (Japan)
- Nanjing: Nanjing University (China)
- New York City: City College of New York (USA)
- Osaka: Osaka University (Japan)
- Oslo: Arkitektur - og designhøgskolen i Oslo (Norwegen)
- Paris: Ecole d'architecture de la ville & des territoires à Marne la Vallée (Frankreich)
- Philadelphia: University of Pennsylvania (USA)
- Poole: The Arts Institute at Bournemouth (England)
- Porto: FAUP Universidade do Porto (Portugal)
- Prag: Czech Technical University in Prague (Tschechien)
- Rom: Università degli Studi Roma Tre (Italien)
- Sharjah: American University of Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate)
- Stockholm: Royal Institute of Technology KTH (Schweden)
- St.Petersburg: State Academy (Russland)
- Straßburg: Ecole Nationale Supérieure d'Architecture de Strasbourg (Frankreich)
- Tokio: Tokyo University, Graduate School of Engineering (Japan)
- Toulouse: Ecole Nationale Supérieure d'Architecture de Toulouse (Frankreich)
- Toronto: University of Toronto (Kanada)
- Urbana: University of Illinois (USA)
- Venedig: Università IUAV di Venezia (Italien)
- Wellington: Victoria University of Wellington (Neuseeland)
- Wien: Technische Universität Wien (Österreich)
- Zagreb: University of Zagreb (Kroatien)

**AGREEMENT OF PARTNERSHIP**  
*ON ACADEMIC COOPERATION BETWEEN*  
*THE UNIVERSITY OF XY, DEPARTMENT OF ARCHITECTURE AND*  
*THE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN, DEPARTMENT OF ARCHITECTURE*

---

1. Based on the Agreement of Partnership signed on (Datum) between **XY** and the Technische Universität München (TUM), The Department of Architecture of **xy** and the Department of Architecture TUM, in furtherance of their mutual interests in teaching and research, and as a contribution to increased international co-operation between them, hereby agree to implement, within the framework of the regulations applying in each of the institutions, the following:
  - (i) Hereby xy and Department of Architecture TUM mutually agree to accept X students per semester (trimester / academic year) on reciprocal basis.
  - (ii) The exchange will have a duration of up to 1 academic year. The academic year at XY lasts from ..... until ..... and at TUM from 1<sup>st</sup> October until 30<sup>th</sup> September.
  - (iii) Students of the Department of Architecture TUM will be able to complete and participate in a study programme as listed in Annex 1 of this Agreement. Students will be able to complete between 20 to 30 ECTS per semester (40 to 60 per academic year). Students from XY will be able to complete and participate in a study programme as agreed between XY and the International Relations Office, Department of Architecture TUM.
  - (ii) Students will be selected by the home university which will also be responsible for testing the student's foreign language skills. Students will be accepted upon recommendation of the ... and the Department of Architecture TUM respectively.
  - (iv) Students will remain enrolled at their home university or will be granted a sabbatical term. Students will also be enrolled at the receiving university.
  - (v) No study fees will be charged by the receiving university.
  - (vi) Travel costs, living expenses and the costs of medical insurance will be borne by the student.
  - (vii) The institutions acknowledge that all the admission of students and visits of staff will be subject to compliance with entry and visa regulations of **xy** and Germany, and the institutions' requirements in respect of student admissions.
  - (vii) The universities cannot guarantee the provision of suitable accommodation for the student but the receiving university will assist the students in their search for accommodation.
2. In addition and subject to availability of resources, xy and the Department of

Architecture TUM agree to exchange academic staff and implement joint research activities. Partners also agree to participate in seminars, events and academic meetings as well as exchange publications, academic materials and other information.

3. Both parties shall designate a liaison office for this Agreement. For the **xy** the office shall be the International Office. For the Technische Universität München, this Office shall be the International Relations Office of the Department of Architecture TUM.
4. This Agreement shall apply to the educational and research organisations attached to each party.
5. This Agreement shall become effective for a period of five (5) years starting from 1.10.2009, on the understanding that subject to review and mutual agreement it may be renewed for another term of five years upon each expiry.

IN WITNESS THEREOF, the parties hereto have offered their signatures:

For the University of xy

For the Technische Universität München

---

Professor xy  
Dean, Department of Architecture  
University of xy

---

Professor Dipl.-Ing. Dietrich Fink  
Dean, Department of Architecture  
*Technische Universität München*

Date \_\_\_\_\_

Date \_\_\_\_\_

## **Annex 1: Study Programme for Students from the Department of Architecture TUM (Example)**

### Semester 4:

ARCH 3011-2:	Architectural Design Studio III, IV	3ECTS	written exam
ARCH 3231:	Environmental Systems & Design Integration I	2ECTS	oral exam
ARCH 3241:	Fundamentals of Structures	3 ECTS .....	
ARCH 4801:	Paris Preparation (COA Elective)	2 ECTS	
	Humanities Elective		
	College of Architecture Elective		

### Semester 5:

ARCH 3011-2:	Architectural Design Studio III, IV	3ECTS	
ARCH 3231:	Environmental Systems & Design Integration I	2ECTS	
ARCH 3241:	Fundamentals of Structures	3 ECTS	
ARCH 4801:	Paris Preparation (COA Elective)	2 ECTS	
	Humanities Elective		
	College of Architecture Elective		

### Semester 6:

ARCH 3011-2:	Architectural Design Studio III, IV	3ECTS	written exam
ARCH 3231:	Environmental Systems & Design Integration I	2ECTS	oral exam
ARCH 3241:	Fundamentals of Structures	3 ECTS .....	
ARCH 4801:	Paris Preparation (COA Elective)	2 ECTS	
	Humanities Elective		
	College of Architecture Elective		

# Anlage 3

## Studienplan Bachelor of Science Architektur TUM

( ) = Credits

P= Pflichtmodul

WP= Wahlpflichtmodul

W=Wahlmodul

Auslandsstudium

Eignungsprüfung  
Einführung TUM

Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1P Entwerfen, Raum + Konstruktion</b> Projektarbeit 1 (8) Kurzentwurf (1)	<b>5P Entwerfen, Typus + Konstruktion</b> Projektarbeit 2 (8) Kurzentwurf (1)	<b>10P Konstruktives Entwerfen + Material</b> Projektarbeit 3 (8) Kurzentwurf (1)	<b>15P Städtebauliches Entwerfen</b> Projektarbeit 4 (8) Kurzentwurf (1)	Curriculum individuell mit Partneruniversitäten geregelt.  <b>Architectural Design</b> Engineering+Technology		<b>20P Projekt</b> Projektarbeit 5 (8) Kurzentwurf (1)	<b>25WP Geschichte, Theorie und Denkmalpflege (6)</b>
<b>2P Konstruktion 1</b> Entwurfsmethodik (3) Baukonstruktion 1 (3)	<b>6P Konstruktion 2</b> Gebäudelehre (3) Baukonstruktion 2 (3)	<b>11P Konstruktion 3</b> Werkstoffe (3) Baukonstruktion 3 (3)	<b>16P Städtebau</b> Städtebau (3) Urbanistische Modelle (3)	History+Theory Visual Arts Urbanism Management		<b>21WP Technik (6)</b>	<b>26W (9)</b>
<b>3P Statik + Festigkeitslehre</b> Statik + Festigkeitslehre (3) Übungen zur Statik (3)	<b>P7 Tragkonstruktionen</b> Tragkonstruktionen (3) Übungen zu Tragkonstr. (3)	<b>12P Bauklimatik + Haustechnik</b> Haustechnik (3) Bauphysik (3)	<b>17P Urbanistik</b> Raumökonomie (3) Landschaftsarchitektur (3)			<b>22WP Architektur-Management + Recht (6)</b>	<b>32P Bachelor Thesis (12) +Kolloquium (3)</b>
<b>8P Baugeschichte</b> Baugeschichte (3)	Historische Bauformen und Baukonstruktionen (3)	<b>13P Geschichte+Theorie v. Arch., Kunst+Design (3)</b>	<b>18P Stadtbaugeschichte (3)</b>			<b>23P Architektur- und Designtheorie (3)</b>	
<b>4P Darstellen+Gestalten</b> Gestalten (6)	<b>9P Darstellen+Gestalten</b> Darstellen (6)	<b>14P Digitale Formfindung</b> CAAD (3) Digitale Formfindung (3)	<b>19P Bildnerisches Gestalten</b> Bildnerische Praxis (3) Rauminterventionen (3)			<b>24WP Gestalten (6)</b>	
20 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	20 - 30 Credits	20 - 30 Credits	20 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits

<b>27P Wiss. Arbeiten (1)</b>	27P, 28P, 29P, 30W und Praktikum
<b>28P Kunstgeschichte (3)</b>	zwischen 1. und 8. Semester
<b>29P Exkursion (5 Tage)</b>	zusätzlich abzuleisten, wahlweise an ausländischen Universitäten.
<b>30P Exkursion (5 Tage)</b>	26 P zwischen 1. und 4. Semester.
<b>Baugeschichte+Gestalten (3)</b>	
<b>31W (10) Fremdsprachen, Unternehmerisches Denken, allgemeinbildende Fächer, Modellbau u.a.</b>	

<b>Praktikum (0) 8 Wochen</b> Bauindustrie, Architekturbüro
--

<b>21WP</b>	<b>25WP</b>
Tragwerksentwurf (2)	Denkmalpflege (3)
Hüllkonstruktionen (2)	Historical Buildings (3)
Bauklimatik (2)	Building Archeology (3)
Integriertes Bauen (3)	Kunstgeschichte (2)
Robot Oriented Design (3)	Architekturvermittlung (3)
Architekturtechnologie (3)	Baugeschichte (2)
Industrial Design (3)	<b>26W</b>
<b>22WP</b>	aktuelle Liste der W-fächer liegt jeweils zu Semesterbeginn vor
Privates Baurecht (3)	
Angew. Bauordnungsrecht (3)	
Bau- und Planungsrecht (3)	
Businessplan (3)	
Innov. Unternehmer (3)	
<b>24WP</b>	
Lichtplanung (3)	
Akustikplanung (3)	
Gestalttheorie (3)	
Bauen im Bestand (3)	
Experimentelles Gestalten (3)	
Raumgestaltung (3)	

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 13. Mai 2009 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 28. Mai 2009.

München, den 28. Mai 2009

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 28. Mai 2009 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 28. Mai 2009 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. Mai 2009.